

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr. Dirk Riehle
(PERSÖNLICH)

SS10: Auswertung für Agile Methoden und Open Source Praktikum (Android,

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2010 zu Ihrer Umfrage:

- Agile Methoden und Open Source Praktikum (Android, Web Service, Medizin IS) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - p_s10 - verwendet, es wurden 5 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> SS 2010) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Prof. Dr. Dirk Riehle

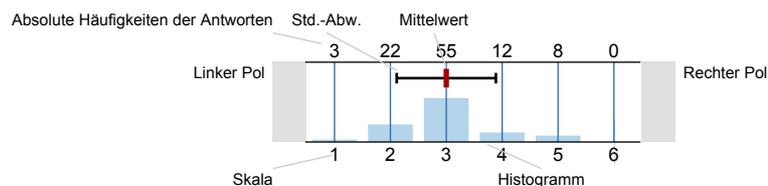
Agile Methoden und Open Source Praktikum (Android, Web Service, Medizin IS) (10s-PSWT-AMOS-PR)
 Erfasste Fragebögen = 5

Globalwerte

Globalindikator		mw=1.83 s=0.83
Praktikum - Einführung		mw=1.8 s=0.77
Praktikum - Organisation		mw=2.25 s=1.31
Praktikum - Inhalt und Ablauf		mw=1.92 s=0.5
Praktikum - Vor- und Nachbereitung		mw=1.75 s=0.5
Praktikum - Betreuer		mw=1.92 s=1.42
Gesamteindruck		mw=1.33 s=0.51

Legende

Frage text



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

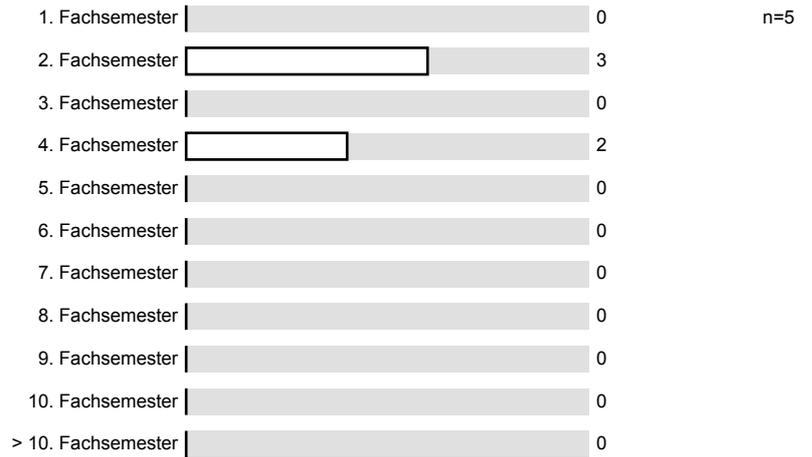
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

INF - Informatik	<input type="text" value="4"/>	4	n=5
Sonstiges	<input type="text" value="1"/>	1	

^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

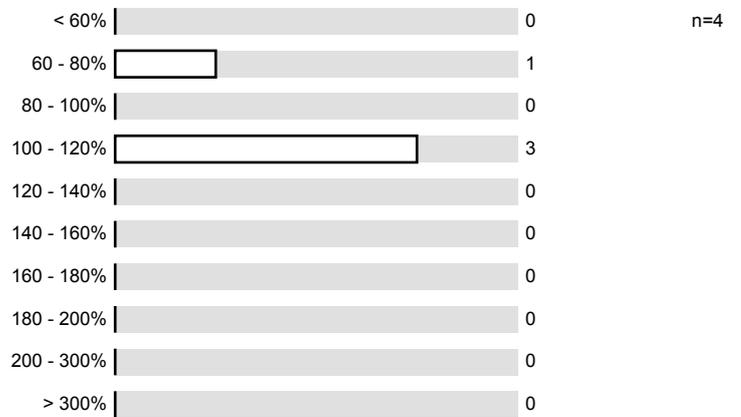
Dipl. - Diplom	<input type="text" value="0"/>	0	n=5
B.Sc. - Bachelor of Science	<input type="text" value="4"/>	4	
M.Sc. - Master of Science	<input type="text" value="1"/>	1	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="text" value="0"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

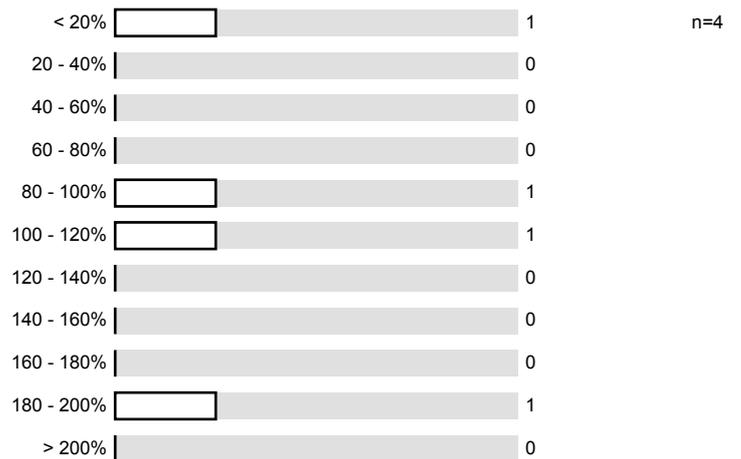


Mein eigener Aufwand

3_A) Die Laborzeit betrug relativ zur Zeitangabe lt. Prüfungsordnung/UnivIS:

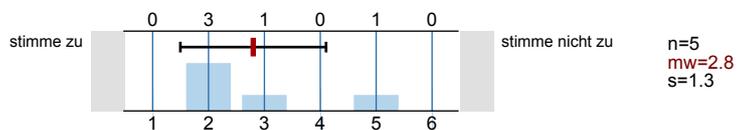


3_B) Der Zeitaufwand für die Vor- und Nachbearbeitung der Versuche betrug relativ zur Laborzeit:

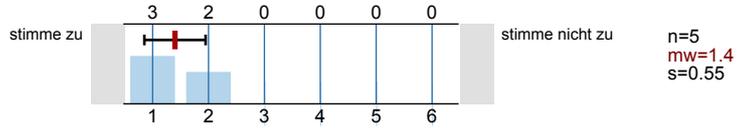


Praktikum - Einführung

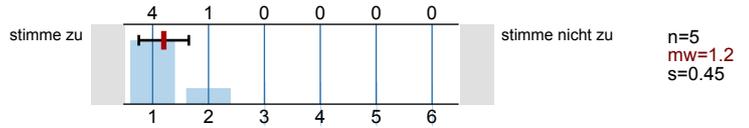
4_A) Die allgemeine Einführung in das Praktikum war ausreichend.



4_B) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen wurden gut deutlich gemacht.

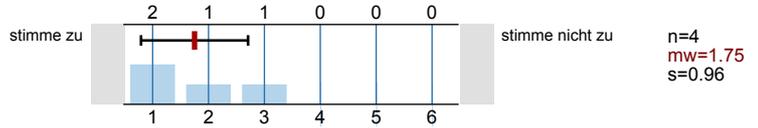


4_C) Es wurden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

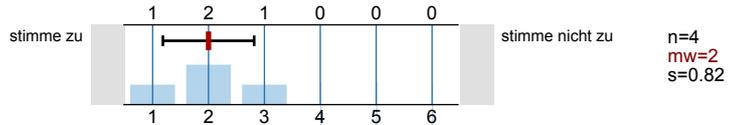


Praktikum - Organisation

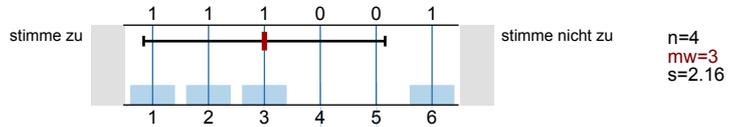
5_A) Das Begleitmaterial hat die Versuchsdurchführung gut unterstützt.



5_B) Die Gruppeneinteilung bzw. Gruppengröße war angemessen.

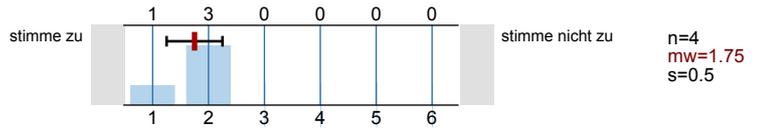


5_C) Die technische und räumliche Ausstattung war gut.

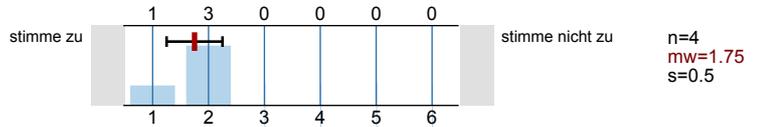


Praktikum - Inhalt und Ablauf

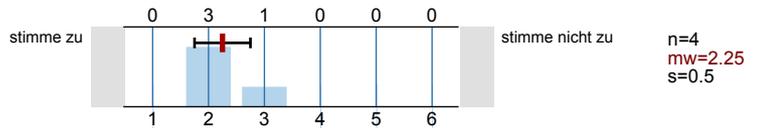
6_A) Die Abfolge der Versuche und deren Struktur waren gut durchdacht.



6_B) Die Aufgabenstellungen waren gut strukturiert und verständlich formuliert.

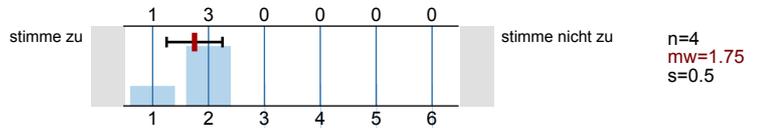


6_C) Die Inhalte waren gut mit anderen LV abgestimmt.

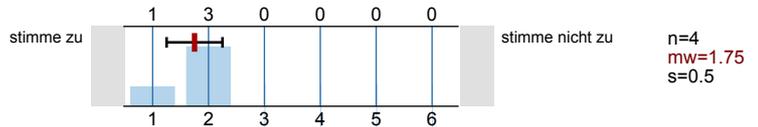


Praktikum - Vor- und Nachbereitung

7_A) Art und Umfang der geforderten Vorbereitung der Versuche empfand ich als angemessen.

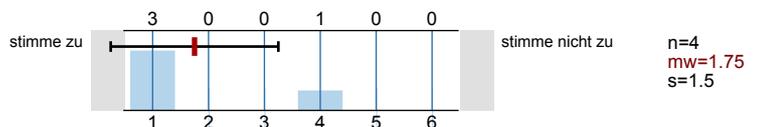


7_B) Art und Umfang der geforderten Nachbereitung der Versuche empfand ich als angemessen.

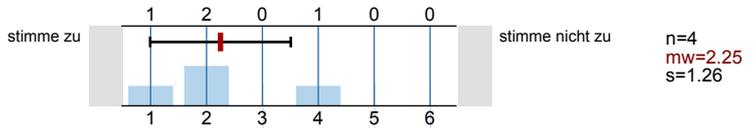


Praktikum - Betreuer

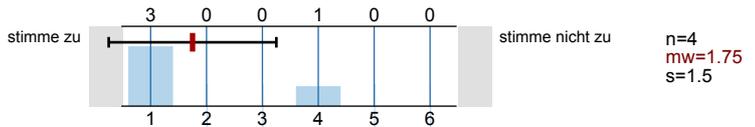
8_A) Die Betreuer erschienen gut vorbereitet.



8_B) Die Betreuer leisteten angemessene Hilfestellung bei den Versuchen.

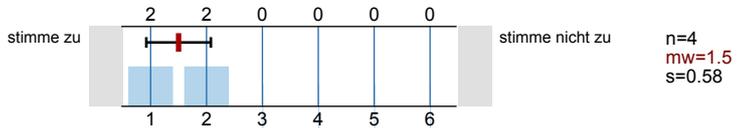


8_C) Die Betreuer schafften eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

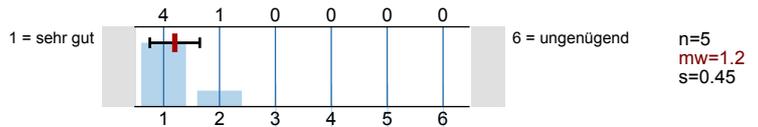


Gesamteindruck

9_A) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand war gut.



9_B) Insgesamt bewerte ich das Praktikum mit der Note:



Weitere Kommentare

10_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- Explizite teamleiter wären wohl hilfreich gewesen. (Scrum schreibt zur teamstruktur nichts vor, da sollte man erwähnen das es sinnvoll ist sich einen teamleiter zu wählen)
- Planung verlief jede Woche ohne irgendwelche Probleme.

10_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- Beamer war da, Raum auch...
- Leider kein Gruppenarbeitsraum, der Cip pool ist dafür leider recht schlecht geeignet (man stört andere, kein trinken)

10_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Besuch von Linda Rising
Absolut angenehmer, lockerer Professor, der es aber trotzdem schafft, die Studenten für den Stoff zu begeistern und der wirklich weiß, wie man eine Vorlesung halten muss. Für mich die beste Vorlesung, die ich bis jetzt sehen durfte.
Interessantes Thema, gute Aufteilung in Vorlesung und Übung hinterher
Nette Doktoranten, die einem immer mit Rat und Tat zur Seite standen.
- Interessante Erfahrungen in der Teamarbeit.
Anspruchsvolles thema.
Freies arbeiten ohne zuviel Vorschriften bzgl. Umsetzung.
Linda Rising
- Schönes Projekt mit viel Freiheit, wie man seinen Teil umsetzen möchte.

10_D) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Blockunterricht(notfalls an einem samstag) der ersten teile über Scrum, so konnte man im ersten Monat noch sogut wie nichts tun.
- Das Deployen auf dem Testrechner hat meistens nicht wirklich funktioniert und hat jedes Mal doch einige Zeit gekostet.
Relativ hoher Zeitaufwand, aber wrsl. normal für ein 10 ECTS-Praktikum

10_E) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Abdriften ins Englische des Professors während der Vorlesung (wohlgemerkt ohne es selbst zu merken) hat doch für einige Schmunzler gesorgt, auch beim Professor selbst, der erstmal ein paar Sekunden brauchte, um sich selbst wieder zu fangen :-). Daran merkt man auch, welch gute Atmosphäre immer herrschte.
- Es war anfangs natürlich etwas gewöhnungsbedürftig reinzukommen. Es ist aber auch möglich mit weniger Erfahrung teilzunehmen, wenn man die erfahreneren Leute nach Hilfe fragt.

Optionale Zusatzfragen des Betreuers

- 11_A) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_B) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_C) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_D) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_E) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_F) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_G) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_H) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_I) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 11_J) Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle
 Titel der Lehrveranstaltung: Agile Methoden und Open Source Praktikum (Android, Web Service, Medizin IS)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Praktikums-Fragebögen im SS10

